

**Niederschrift**  
**der 32. Sitzung des Ortschaftsrates Groß Rodensleben**  
**am 11.03.2019 Versammlungsraum, Bauernstraße 18**  
**AZ: 101505.18.04-32**

---

**Beginn: 18:30 Uhr**  
**Ende: 19:30 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Wichert

Mitglieder

Herr Benjamin Brodrück

Frau Petra Franke

Herr Christian Helmecke

Herr Bernd-Dieter Krüper

Herr Dieter Lange

Herr Thomas Ludwig

Herr Marcus Strauß

Herr Rolf Szibzick

Herr Jörg Ullrich

Protokollführer/in

Frau Heike Trellert

Bürgerinnen und Bürger: keiner

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften (öffentlicher Teil) vom 03.12.2018 und vom 25.02.2019
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2019  
Vorlage: 11/BM/19
- 7 Haushaltssatzung 2019  
Vorlage: 08/BM/19
- 8 Abwägungsbeschluss Vorhabenbezogener B-Plan "Instandsetzung ehemalige Hopfendarre für gewerbliche Nutzung mit Betriebswohnung" OT Bergen  
Vorlage: 12/BM/19
- 9 Satzungsbeschluss vorhabenbezogener B-Plan "Instandsetzung ehemalige Hopfendarre für gewerbliche Nutzung mit Betriebswohnung" OT Bergen  
Vorlage: 13/BM/19
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

## Nichtöffentlicher Teil

- 11 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 03.12.2018
- 12 Verkauf einer Teilfläche von ca. 61 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 809/258 in der Flur 3  
Vorlage: 28/IV/18
- 13 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit neun Ortschaftsräten gegeben.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschriften (öffentlicher Teil) vom 03.12.2018 und vom 25.02.2019**

Frau Franke nimmt an der Sitzung teil, somit sind 10 Ortschaftsräte anwesend.

Abstimmung über die Niederschrift vom 03.12.2018:  
8 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Abstimmung über die Niederschrift vom 25.02.2019:  
8 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

### **TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters**

OBM Wichert

- teilt den Einwohnerstand mit, 732 Groß Rodensleben, 109 Hemsdorf und 83 Bergen,
- berichtet, dass der Nutzungsvertrag mit dem Sportverein wie gewünscht vom Bürgermeister unterschrieben wurde. Mit dem Sportverein muss noch die Verfahrensweise abgesprochen werden.
- geht auf die Beantwortung der Fragen aus dem letzten Protokoll ein,
- informiert über die Jubilare im nächsten Monat,
- gibt den Veranstaltungsplan der Kita bekannt.

### **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

- entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

**TOP 6 Fortschreibung Haushaltskonsolidierungskonzept 2019**  
**Vorlage: 11/BM/19**

OBM Wichert

- informiert über das Haushaltskonsolidierungskonzept und bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2016 - 2024 und die Fortführung im Haushaltsjahr 2019 für die Stadt Wanzleben - Börde gemäß § 100 (3) KVG LSA i. V. m. § 1(2) Nr. 7 KomHVO LSA.

**einstimmig empfohlen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 7 Haushaltssatzung 2019**  
**Vorlage: 08/BM/19**

OBM Wichert

- geht auf die Maßnahmen ein, die für Groß Rodensleben in den Haushalt eingestellt sind,
- erläutert, dass die Fassade der Kita saniert werden kann, jedoch ohne Dämmung,
- informiert, dass hier das Bauamt in Widerspruch gegangen ist,
- bevor der Widerspruch nicht entschieden ist, kann auch mit der Sanierung nicht begonnen werden,
- es ist fraglich, ob noch in diesem Jahr eine Ausschreibung erfolgen kann,
- weiterhin ist die Erneuerung eines Abschnittes des Fußweges in der Langen Straße im Haushalt vorgesehen,
- hat sich nach dem Stand erkundigt und erfahren, dass nicht einmal Fördermittel für die Erneuerung beantragt sind,
- ist der Meinung, dass Groß Rodensleben wieder einmal „veralbert“ wird,
- er wird diesem Haushalt nicht zustimmen.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben-Börde beschließt gem. § 100 KVG LSA die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan als Bestandteil und gem. § 106 KVG LSA den Finanzplan und das Investitionsprogramm bis 2024.

**mehrheitlich abgelehnt Ja 0 Nein 6 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 8 Abwägungsbeschluss Vorhabenbezogener B-Plan "Instandsetzung ehemalige Hopfendarre für gewerbliche Nutzung mit Betriebswohnung" OT Bergen**  
**Vorlage: 12/BM/19**

OBM Wichert

- nimmt kurze Erläuterungen zum Sachverhalt vor und bittet um Abstimmung.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben-Börde hat die zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Instandsetzung ehemalige Hopfendarre für gewerbliche Nutzung mit Betriebswohnung" OT Bergen eingegangenen Anregungen von Behörden und Träger öffentlicher Belange mit folgendem Ergebnis geprüft:

Teilweise berücksichtigt wird: Landkreises Börde  
Berücksichtigt wird: Trink- und Abwasserverbandes Börde

Siehe Anlage (Seite 1 bis 9), die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.  
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen und Hinweise erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**einstimmig empfohlen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 9 Satzungsbeschluss vorhabenbezogener B-Plan "Instandsetzung ehemalige Hopfendarre für gewerbliche Nutzung mit Betriebswohnung" OT Bergen  
Vorlage: 13/BM/19**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben-Börde beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch, in der Fassung der letzten Änderung den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Instandsetzung ehemalige Hopfendarre für gewerbliche Nutzung mit Betriebswohnung" im OT Bergen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.

**einstimmig empfohlen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

Herr Lange

- geht nochmals auf die Beschlussfassung zur „Hopfendarre“ ein,
- findet es beschämend, dass der TAV nicht in der Lage ist, für Bergen Löschwasser zur Verfügung zu stellen,
- es kann nicht sein, dass der Eigentümer der „Hopfendarre“ mit dem Eigentümer des Teiches einen Mietvertrag macht, um im Ernstfall Löschwasser entnehmen zu können und muss diesen dann auch noch im Winter frostfrei halten,
- teilt mit, dass er von Bergenern angesprochen wurde, ob es möglich ist in Bergen zwei Fußgängerüberwege einzurichten, da hier nur stückweise Fußwege vorhanden sind,
- ein Fußgängerübergang sollte an der Bushaltestelle zur Allianz errichtet werden,
- und ein Übergang vom Grundstück Suchhold zum ehem. Schwangerenerholungsheim,
- außerdem sollte im gesamten Ort eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h erfolgen.

**Abstimmung** zur Errichtung der Fußgängerüberwege und Geschwindigkeitsbegrenzung  
30 km/h: 10 x ja (einstimmig)

**Verantwortlich: Bauamt und Ordnungsamt**

Weiterhin wird über die Straßenbeleuchtung in Bergen diskutiert.  
Es wird mitgeteilt, dass es für die alten Straßenlampen, die über die Dorferneuerung errichtet wurden, kein Ersatzteile mehr gibt.

Es kann nicht sein, dass die defekten Lampen nicht mehr repariert werden, da der gesamte Ort ab 22:00 Uhr dermaßen gedimmt wird, dass in einigen „Ecken“ (Vor der Reithalle) gar keine Beleuchtung mehr vorhanden ist.

Die Anwohner haben die Errichtung der Straßenbeleuchtung bezahlt, da kann es nicht sein, dass keine Lampen mehr ausgetauscht werden und der Ort jetzt immer dunkler wird.

Herr Helmecke

- regt an, darüber nachzudenken, für die Straße „Zur Magdeburger Straße“ Ortseingang ab Grundstück Cube bis zum Grundstück ehem. Metting Parkverbot zu erteilen, da dieser Straßenabschnitt eine Gefahr, für die Fahrzeuge die Richtung Ortsausgang wollen, darstellt.

Frau Franke

- fragt, ob es notwendig war, auf dem Friedhof alle Bäume zu fällen und ob Ersatzpflanzungen vorgenommen werden?

OBM Wichert

- erläutert, dass für die Bäume ein Gutachten erstellt wurde,
- von den Bäumen ging eine Gefahr aus deshalb mussten sie gefällt werden,
- Ersatzpflanzungen sind vorgesehen,
- es sollen Vorschläge gemacht werden, wie und was gepflanzt werden soll.

Herr Lange

- fragt, ob in Bergen die halbanonyme Grabstätte noch aufgefüllt wird.

**Verantwortlich: Bauamt/Friedhofswesen**

Herr Szibzick

- möchte wissen, ob es zur Parkplatzsituation Straße Am Löschteich, vor Neubau (bei einem Brand hat die Drehleiter keine Chance an das Gebäude zu gelangen), eine Antwort gibt?

**Verantwortlich: Bauamt**

Jürgen Wichert  
Vorsitzender

Heike Trellert  
Protokollantin